

Aktive Eltern – Starke Kinder



DEUTSCH

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Was bedeutet Elternarbeit?	4
Warum ist Elternarbeit wichtig?	5
Die Rolle der Eltern bei der Elternarbeit	6
Unterstützung in der Schule	7
Wie kann ich mein Kind zu Hause unterstützen?	11
Hilfen und Ansprechpersonen	14
Kontakt	15

Liebe Eltern,

Sie sind ein wichtiger Partner bei der schulischen Entwicklung Ihres Kindes. Mit der Elternarbeit fördern Sie Ihr Kind in verschiedenen Bereichen des Schullebens. Elternarbeit trägt dazu bei, dass die Kinder und Jugendlichen in der Schule erfolgreicher und zufriedener sind.

Diese Broschüre gibt Ihnen einen Überblick darüber, was Elternarbeit ist und welche Unterstützungsmöglichkeiten Sie für Ihr Kind in der Schule und zu Hause haben. Wir wollen Sie als Eltern ermutigen, durch eine aktive Zusammenarbeit die schulische Entwicklung Ihres Kindes mitzugestalten.

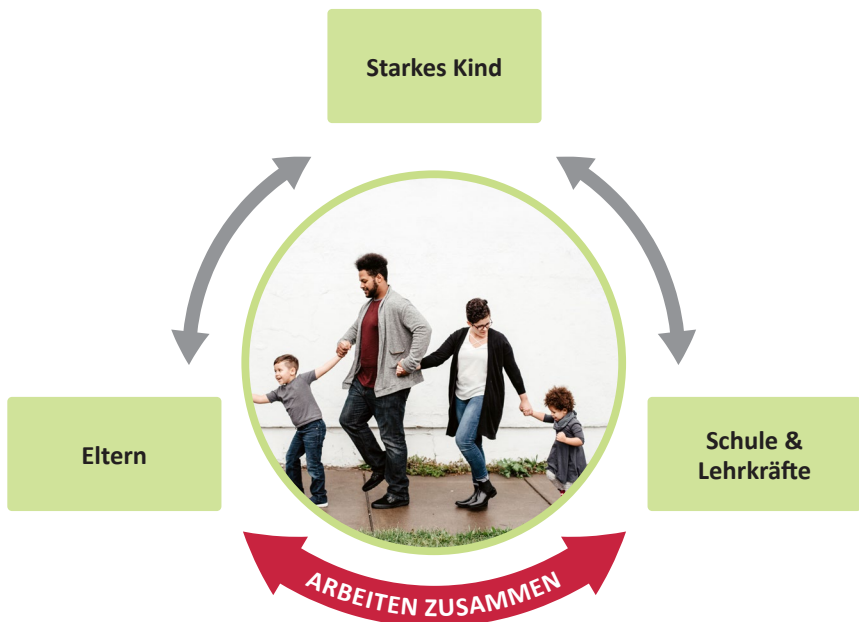
*Aktive Eltern –
Starke Kinder!*

Was bedeutet Elternarbeit?

Elternarbeit bedeutet, dass Sie als Eltern mit der Schule partnerschaftlich zusammenarbeiten.

Sie nehmen aktiv an der schulischen Entwicklung Ihres Kindes teil. Diese Zusammenarbeit basiert auf dem gemeinsamen Interesse an der schulischen Entwicklung und Erziehung Ihres Kindes.

Der Bildungserfolg Ihres Kindes hängt nicht nur von der Schule und der Lehrkraft ab, sondern auch von Ihrer Mitarbeit, z. B. die Kontrolle der Hausaufgaben, die regelmäßige Teilnahme an Elternabenden und an Elternsprechtagen.



Warum ist Elternarbeit wichtig?

Sie als Eltern sind die Experten für Ihr Kind und die Lehrkräfte sind die Experten für den Bildungs- und Lernprozess in der Schule. Mit guter Elternarbeit kann man diese beiden Grundlagen miteinander verbinden und Sie werden in die Bildungsbedürfnisse Ihres Kindes frühzeitig einbezogen.

Elternarbeit ermöglicht den Eltern und der Schule, eine gute Verbindung aufzubauen. Dies hilft den Lehrkräften und Ihnen, sich frühzeitig über Ihr Kind auszutauschen.

Was sind die Vorteile einer aktiven Elternarbeit?

- ✓ Ihre aktive Beteiligung im Schulalltag fördert die Lernmotivation Ihres Kindes.
- ✓ Sie lernen Ihr Kind besser zu verstehen.
- ✓ Sie erkennen eventuelle Probleme und Schwierigkeiten Ihres Kindes in der Schule frühzeitig.
- ✓ Falls Ihr Kind zusätzliche Unterstützung in einem bestimmten Fach benötigt, können Sie Ihrem Kind schneller helfen.
- ✓ Durch die Elternarbeit werden Akzeptanz und das gegenseitige Vertrauen zwischen Ihnen und der Schule aufgebaut.

Die Rolle der Eltern bei der Elternarbeit



Sie können Ihr Kind in zwei Bereichen unterstützen:
Durch Ihre aktive Teilnahme an den Schulgremien
haben Sie einen positiven Einfluss auf die Entwicklung
Ihres Kindes. Der andere Bereich ist zu Hause.

Vokabular

Schulgremien:

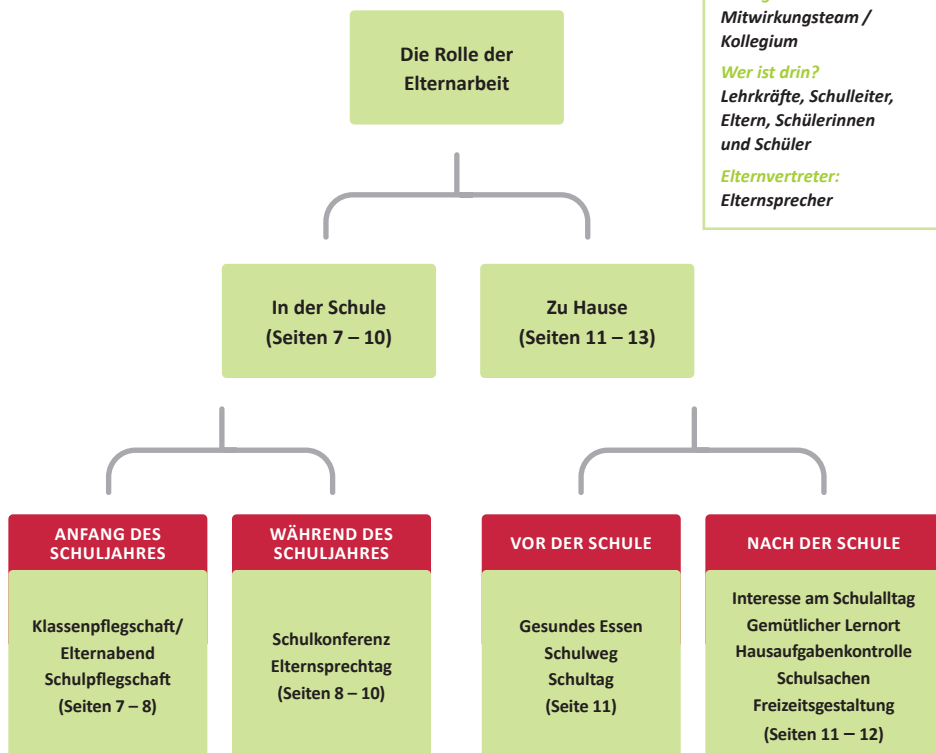
*Mitwirkungsteam /
Kollegium*

Wer ist drin?

*Lehrkräfte, Schulleiter,
Eltern, Schülerinnen
und Schüler*

Elternvertreter:

Elternsprecher



Unterstützung in der Schule

Als Eltern haben Sie in der Schule unterschiedliche Möglichkeiten, sich aktiv am Schulleben zu beteiligen:

Anfang des Schuljahres:

Klassenpflegschaft / Elternabend

Alle Eltern einer Klasse bilden die Klassenpflegschaft, die sich normalerweise einmal am Anfang des Schuljahres trifft. Das Treffen der Klassenpflegschaft ist somit der erste Elternabend. Sie ermöglicht Ihnen die demokratische Mitwirkung in der Schule. Für das Treffen der Klassenpflegschaft können Sie eine Dolmetscherin/einen Dolmetscher von der Schule Ihres Kindes anfordern.

In der Klassenpflegschaft wählen Sie als Eltern eine Vorsitzende/einen Vorsitzenden und eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter der Klassenpflegschaft.

Die Themen, die die Klassenpflegschaft bespricht, können folgende sein:

- ✓ Hausaufgaben
- ✓ Leistungsüberprüfungen
- ✓ Unterrichtsinhalte
- ✓ Lernmittel
- ✓ Eventuelle Probleme in der Klasse
- ✓ Mögliche Veranstaltungen, z. B. Schulfeste, Ausflüge und Klassenfahrten

Schulpflegschaft

In der Schulpflegschaft treffen sich alle Klassenpflegschaftsvorsitzenden. Die Schulpflegschaft findet einmal pro Halbjahr statt.

Die Klassenpflegschaftsvorsitzenden vertreten in der Schulpflegschaft die Interessen der Eltern gegenüber der Schulleitung. Sie bespricht und berät Themen vorab, zu denen in der Schulkonferenz Entscheidungen getroffen werden sollen. Sie erhält für ihre Arbeit wichtige Informationen direkt von der Schulleitung.

Die Schulpflegschaft wählt eine Vorsitzende/einen Vorsitzenden, bis zu drei Stellvertreterinnen/Stellvertreter sowie die Elternvertreter für die Schulkonferenz. Dabei werden die unterschiedlichen Meinungen und Wünsche der Eltern diskutiert und berücksichtigt.

Während des Schuljahres:

Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das höchste Entscheidungsorgan an den Schulen. Hieran nehmen die Schulleitung, die Lehrkräfte, an weiterführenden Schulen außerdem die gewählten Vertreter/innen der Schülerinnen und Schüler, der/die Vorsitzende der Schulpflegschaft und die gewählten Elternvertreter/innen teil.

Bei der Schulkonferenz werden Sie über wichtige Entscheidungen aus dem Schulalltag informiert, z. B. die Festlegung der beweglichen Feiertage, das Schulprogramm, den Schulhaushalt, die Erprobung und Einführung neuer Unterrichtsformen, Veranstaltungen außerhalb des planmäßigen Unterrichts wie Schulwanderungen und Schulfahrten.



Schulgremien

Klassenpflegschaft
wählt Vertreter für

Schulpflegschaft
wählt Vertreter für

Schulkonferenz

Was ist der Elternsprechtag?

Der Elternsprechtag ist eine Sprechstunde für die Eltern. Beim Elternsprechtag vermitteln die Lehrkräfte Ihnen im persönlichen Gespräch die schulische Entwicklung Ihres Kindes, wie z.B. die schulischen Leistungen, das Verhalten des Kindes im Unterricht und gegenüber den anderen Personen in der Schule.

Die regelmäßige Teilnahme an der Klassenpflegschaft und den Elternsprechtagen ist sehr wichtig und wird von Seiten der Schule gewünscht!



Wie kann ich mein Kind zu Hause unterstützen?

Bei der Elternarbeit haben Sie auch zu Hause unterschiedliche Möglichkeiten, Ihr Kind zu unterstützen. Für die Schulwoche können Sie mit Ihrem Kind einen Tagesablauf vereinbaren.

Vor der Schule



- ✓ Ihr Kind soll vor der Schule gesund frühstücken.
- ✓ Geben Sie Ihrem Kind gesunde Lebensmittel für die Schulpause mit.



- ✓ Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind pünktlich und sicher in die Schule kommt.
- ✓ Wenn Ihr Kind krank ist und nicht in die Schule kommen kann, informieren Sie rechtzeitig die Schulleitung.



- ✓ Kontrollieren Sie die Schultasche, ob Ihr Kind alle Materialien für die Schule vollständig und ordentlich eingepackt hat.

Nach der Schule

- ✓ Sprechen Sie mit Ihrem Kind über den Schulalltag: Wie war es in der Schule? Hast du Hausaufgaben zu machen?
- ✓ Stellen Sie einen ruhigen Platz zum Lernen bereit.



- ✓ Sorgen Sie für die notwendigen Schulsachen, wie z. B. Heft, Bleistift, Mappe.
- ✓ Kontrollieren Sie täglich das Hausaufgabenheft, damit Sie wissen, was zu tun ist.



- ✓ Falls es Bedarf gibt, organisieren Sie eine Nachhilfe.



Tipps zur Freizeitgestaltung

Der Tag von Schulkindern ist durch Schule und Hausaufgaben stark strukturiert. Aus diesem Grund spielt die Freizeitgestaltung eine enorme Rolle bei der Entwicklung Ihres Kindes.

Freizeitgestaltungen können sein:

- ✓ Sprechen Sie viel mit Ihrem Kind.
- ✓ Basteln und spielen Sie zusammen (z. B. Rollenspiele, Bewegungsspiele).
- ✓ Unternehmen Sie gemeinsam Aktivitäten (wandern, Bücher lesen, auf den Spielplatz gehen).
- ✓ Besuchen Sie Museen, Bibliotheken...
- ✓ Melden Sie Ihr Kind bei einem Sportverein, Musikschule, Malschule, etc. an.



Weitere Tipps

Sie finden weiterführende Informationen über diesen Scan Code.



Hilfen und Ansprechpersonen

BUT = Bildungs- und Teilhabepaket (BUT)

Dies ist eine Leistung der Bundesregierung für Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen. Es ermöglicht die Teilnahme an Klassenfahrten, gemeinsamen Mittagessen in Kita oder Schule, Nachhilfeunterricht oder das Mitmachen bei Sport, Spiel und Musik im Verein oder einer anderen geeigneten Organisation. Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe, Kinderzuschlag oder Wohngeld können die Mittel aus dem BUT beim Jobcenter oder Sozialamt beantragen. Ihre Schule (Klassenlehrer/-in, Schulsozialarbeiter/-in, Sekretär/-in) hilft Ihnen gern weiter.

Beratungsstelle für Schul- und Familienfragen – Regionale Schulberatungsstelle –

Eltern, Schülerinnen und Schüler können sich bei allen Schwierigkeiten und Fragen, die mit dem Thema Schule zu tun haben, an die Regionale Schulberatungsstelle für den Kreis Minden-Lübbecke wenden.

Beratungstermine finden nach Absprache statt.

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Mo-Do: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr, Fr: 8.00 – 12.30 Uhr

Anschrift und Kontakt:

Portastr. 9, 32423 Minden

Tel.: 05 71 / 807 - 1 2000

E-Mail: schul-undfamilienberatung@minden-luebbecke.de

www.minden-luebbecke.de/Service/Regionale-Schulberatungsstelle

Kontakt

Kreis Minden-Lübbecke
Schulamt – Kommunales Integrationszentrum
Portastr. 13, 32423 Minden
Tel.: 05 71/8 07 - 2 17 10



Impressum

Herausgeber:

Kreis Minden-Lübbecke
Portastr. 13, 32423 Minden

Tel.: 05 71/8 07 - 0
www.minden-luebbecke.de

Stand der Informationen: März 2021

Quellenverzeichnis:

Grafiken und Bilder: Pexels (www.pexels.com)

Gefördert durch:

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen





Mühlenkreis
MINDEN-LÜBBECKE



Kommunales
Integrationszentrum
Kreis Minden-Lübbecke

www.minden-luebbecke.de/integration

